

Neues kernzentrierendes Spleißgerät für optische Fasern

6 Sekunden spleißen - 9 Sekunden heizen

Das FITEL S179 ist das neue kernzentrierende 3-Achsen Spleißgerät von FITEL Furukawa für Metro, LAN, FTTx sowie alle biegeunempfindlichen Fasern. Nur 6 Sekunden dauert das Spleißen einer Faser im halbautomatischen Betrieb, 9 Sekunden das Anbringen eines Schrumpfspleißschutzes. Eine Akkuladung hält bis zu 200 Spleißzyklen!

Der 4,3" große Touchscreen und die große Öffnung der Spleißkammer erleichtern das Handling enorm. Beste Sicht auch bei schlechten Lichtverhältnissen versprechen 4 helle LEDs zur Ausleuchtung des Innenraums.

Damit das Gerät auch bei widrigen Umgebungsbedingungen zuverlässig arbeitet, ist das Gehäuse stoßfest, hält Wasser ab und widersteht auch einer hohen Staubbelastung. Revolutionär ist die herausnehmbare V-Nut zur leichteren Reinigung!. Im Vergleich zum Vorgänger ist das Spleißgerät leichter und flacher geworden und hat einen starken 8N Antriebsmotor, der reproduzierbare Spleißvorgänge verspricht.

Modernste Technologien haben Einzug gehalten: Das FITEL S179 besitzt eine NFC Schnittstelle zum Verriegeln und Freigeben des Gerätes, einen intuitiven Touchscreen für die schnellere Bedienung und kann über ein Smartphone gesteuert werden. Zwei integrierte USB-Schnittstellen erlauben weitere Kommunikationsmöglichkeiten. Das macht das S179 zum wohl fortschrittlichsten Spleißgerät, das derzeit auf dem Markt erhältlich ist. In Deutschland und Österreich kann es exklusiv über Laser Components bezogen werden.

Weitere Informationen <http://www.lasercomponents.com/de/faseroptik/werkzeuge-zur-faserbearbeitung/lwl-spleissgeraete/>

Messen ECOC 2016, 19.-21. September 2016, Düsseldorf, **Stand 102**

Das Unternehmen

LASER COMPONENTS hat sich auf die Entwicklung, Herstellung sowie den Vertrieb von Komponenten und Dienstleistungen für die Lasertechnik und Optoelektronik spezialisiert. Seit 1982 steht das Unternehmen seinen Kunden mit Verkaufsniederlassungen in fünf Ländern zur Verfügung. Die Eigenproduktion an verschiedenen Standorten in Deutschland, Kanada und den USA wird seit 1986 verfolgt und macht etwa die Hälfte des Umsatzes aus. Derzeit beschäftigt das Familienunternehmen weltweit über 200 Mitarbeiter.